

**Vogelschutzgebiet 6605-303**  
**„Saar-Nied-Gau“**
**- Erhaltungsziele -**

**Allgemeines Erhaltungsziel:**

**Erhaltung und Gewährleistung der Nicht-Verschlechterung des aktuellen Zustandes der im Gebiet vorkommenden Arten nach Anhang I der VS-Richtlinie sowie der Arten nach Art. 4 Abs. 2 der VS-Richtlinie (gefährdete Zugvögel) und ihrer Lebensräume;**

**Wiederherstellung und/oder Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet seit dem Meldezeitpunkt nachgewiesenen Arten nach Anhang I der VS-Richtlinie sowie der Arten nach Art. 4 Abs. 2 der VS-Richtlinie (gefährdete Zugvögel) und ihrer Lebensräume.**

Schutzgebietsverordnung und Karten:

<https://www.saarland.de/214648.htm>

Erhaltungsziele und weitere Unterlagen zum Gebiet:

[http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/gebietsspezifische%20Daten/6605-303\\_Saar-Nied-Gau/Struktur.html](http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/gebietsspezifische%20Daten/6605-303_Saar-Nied-Gau/Struktur.html)

Vogelarten des Anhangs I und nach Art. 4(2) (Zugvögel) der Vogelschutz-Richtlinie (VS-RL) (lt. StDB)

**A. Brutvogelarten**

[I = Art des Anhangs I der VS-RL; Z = Zugvogelart gem. Art. 4(2) der VS-RL]

<b>Cod e-Nr.</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>	<b>Dt. Name</b>	<b>VS-RL Status</b>	<b>Priorität</b>	<b>Erhaltung</b>	<b>Wiederherstellung/Entwicklung - Fläche</b>	<b>Wiederherstellung/Entwicklung - Qualität</b>
A229	Alcedo atthis	Eisvogel	I	Mittel	X		
A238	Dendrocopos medius	Mittelspecht	I	Mittel	X		
A236	Dryocopus martius	Schwarzspecht	I	Mittel			
A338	Lanius collurio	Neuntöter	I	Sehr hoch	X		

A07 3	Milvus migrans	Schwarzmilan	I	Sehr hoch	X		
A07 4	Milvus milvus	Rotmilan	I	Sehr hoch	X		
A07 2	Pernis apivorus	Wespenbussard	I	Sehr hoch	X		
A23 4	Picus canus	Grauspecht	I	Sehr hoch	X		
A11 3	Coturnix coturnix	Wachtel	Z	-			
A15 3	Gallinago gallinago	Bekassine	Z	-			
A23 3	Jynx torquilla	Wendhals	Z	Sehr hoch	X		
A34 0	Lanius excubitor	Raubwürger	Z	Sehr hoch	X		
A34	Lanius senator	Rotkopfwürger	Z	-			
A38 3	Miliaria calandra	Grauammer	Z	Mittel	X		
A27 5	Saxicola rubetra	Braunkehlchen	Z	-			
A03 0	Ciconia nigra	Schwarzstorch					
A10 3	Falco peregrinus	Wanderfalke					
A14 0	Pluvialis apricaria	Goldregenpfeifer					
A24 6	Lullula arborea	Heidelerche					
A25 5	Anthus campestris	Brachpieper					
A21 0	Streptopelia turtur	Turteltaube					
A21 2	Cuculus canorus	Kuckuck					
A25 7	Anthus pratensis	Wiesenpieper					
A26 0	Motacilla flava	Schafstelze					
A27 7	Oenanthe oenanthe	Steinschmätzer					
A33 7	Oriolus oriolus	Pirol					

## B. Rastvogelarten

Cod e-Nr.	Wissenschaftlicher	Dt. Name	VS-RL	Priorität	Erhaltung	Wiederherstellung	Wiederherstellung
-----------	--------------------	----------	-------	-----------	-----------	-------------------	-------------------

	Name		Status			g/ Entwicklu ng - Fläche	g/ Entwicklu ng - Qualität
A08 1	Circus aeruginosus	Rohrweihe	I		X		
A08 2	Circus cyaneus	Kornweihe	I		X		
A08 4	Circus pygargus	Wiesenweihe	I				
A09 8	Falco columbarius	Merlin	I				
A12 7	Grus grus	Kranich	I				
A09 4	Pandion haliaetus	Fischadler	I				
A15 1	Philomachus pugnax	Kampfläufer	I				
A14 2	Vanellus vanellus	Kiebitz	Z	-			

### **Nicht in der Schutzgebietsverordnung genannte Schutzgüter:**

(Basierend auf einem neueren Kenntnisstand)

Cod e-Nr.	Wissenschaftlic her Name	Dt. Name	Priorit ät	Erhaltu ng	Wieder- herstellu ng/ Entwicklu ng - Fläche	Wieder- herstellu ng/ Entwicklu ng - Qualität
A321	Ficedula albicollis	Halsbandschnä pper	Sehr hoch	X		
A300	Hippolais polyglotta	Orpheusspötter	Mittel	X		
A099	Falco subbuteo	Baumfalke				

### **Erhaltungsziele**

#### A. Ziele Brutvogelarten des Anhangs I der VS-RL

Erhaltung der Populationen des Eisvogels

- Erhalt bzw. Verbesserung der biologischen und physikalisch-chemischen Gewässergüte (möglichst I bis II)
- Erhalt bzw. Entwicklung eines reich strukturierten Gewässerbettes mit ausreichenden Laich-, Brut- und Versteckmöglichkeiten für Nahrungsfische
- Erhalt von reich strukturierten Uferbereichen ohne Uferbefestigungen
- Erhalt von natürlichen Abbruchkanten, Steilufern, umgestürzten Bäumen am Gewässer, insbesondere vorhandener Brutwände

#### Sicherung der Populationen des Grauspechts

- Erhalt bzw. Entwicklung großflächiger, zusammenhängender, strukturreicher, nach den Grundsätzen der naturnahen Dauerwaldwirtschaft (§ 28 LWaldG) bewirtschafteter Laubwälder
- Erhalt bzw. Entwicklung von Altholzbeständen insbesondere von Wäldern feuchter bis nasser Standorte und von Auenwäldern
- Sicherung der Nahrungs- und Brutbäume (Höhlenbäume)
- Sicherung der offenen Flächen in Waldrandnähe und deren extensiven Bewirtschaftung als Nahrungsgrundlage

#### Erhaltung der Populationen des Schwarzspechts

- Erhalt bzw. Entwicklung großflächiger, zusammenhängender, strukturreicher, nach den Grundsätzen der naturnahen Dauerwaldwirtschaft (§ 28 LWaldG) bewirtschafteter Laubwälder
- Erhalt bzw. Entwicklung von Altholzbeständen insbesondere von Buchenwäldern mittlerer Standorte
- Sicherung der Nahrungs- und Brutbäume (Höhlenbäume)
- Sicherung bzw. Entwicklung eines hohen Anteils stehenden und liegenden Totholzes (Biotopholzes) als Nahrungsgrundlage

#### Erhaltung der Funktionen als Brut-, Rast- und Zugvogelgebiet

Verbesserung, Entwicklung und ggf. Wiederherstellung der lebensraumtypischen Funktionen Brut-, Rast- und Zugvogelarten  
Artspezifische Neubearbeitung folgt

<p>Erhaltung der Populationen des Mittelspechts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt bzw. Entwicklung großflächiger, zusammenhängender, strukturreicher, nach den Grundsätzen der naturnahen Dauerwaldwirtschaft (§ 28 LWaldG) bewirtschafteter Laubwälder,</li> <li>• Erhalt bzw. Entwicklung kronenrauer Altholzbestände insbesondere von Eichen-Hainbuchenwäldern und Eichenbeständen innerhalb anderer Waldgesellschaften</li> <li>• Sicherung der Nahrungs- und Brutbäume (Höhlenbäume)</li> </ul>
<p>Erhaltung bestehender Populationen des Neuntöters</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung von Hecken-Grünland-Komplexen mit traditioneller, extensiver Flächennutzung des Grünlandes (Beweidung, Mahdnutzung)</li> <li>• Erhaltung eines Mindestanteils an Gehölzen und Einzelbüschen auf Magerrasen</li> <li>• Erhaltung von miteinander vernetzten Heckenzeilen</li> </ul>
<p>Erhaltung bestehender Populationen des Wespenbussards</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt bzw. Entwicklung einer strukturreichen Wiesenlandschaft als Nahrungsrevier</li> <li>• Sicherung bzw. Entwicklung von älteren Gehölzbeständen</li> <li>• Sicherung bzw. Wiederherstellung eines abwechslungsreichen Mahdregimes unter Vermeidung von Nutzungsintensivierung (wichtig sind auch kurzrasige Flächen zur Nahrungssuche)</li> </ul>
<p>Erhaltung bestehender Populationen des Schwarzmilans</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt bzw. Entwicklung einer strukturreichen offenen Kulturlandschaft mit hohem Anteil an extensiv bewirtschaftetem Grünland (insbesondere in Auen) als Nahrungsrevier</li> <li>• Sicherung von älteren Ufergehölzsäumen und Auenwäldern entlang von Bächen und Flüssen zur Errichtung von Bruthorsten</li> <li>• Sicherung bzw. Wiederherstellung eines abwechslungsreichen Mahdregimes</li> </ul>
<p>Erhaltung bestehender Populationen des Rotmilans</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt bzw. Entwicklung einer strukturreichen offenen, extensiv genutzten Kulturlandschaft als Nahrungsrevier</li> <li>• Sicherung von älteren Gehölzbeständen, v. a. in waldarmen Gebieten und entlang von Fließgewässern, zur Errichtung von Bruthorsten</li> <li>• Sicherung bzw. Wiederherstellung eines abwechslungsreichen Mahdregimes unter Vermeidung von Nutzungsintensivierung</li> </ul>

## B. Ziele Rastvogelarten des Anhangs I der VS-RL

<p>Erhaltung und Sicherung der Rastplätze für Kornweihe, Rohrweihe, Wiesenweihe und Merlin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt großflächig offener strukturreicher extensiv genutzter Kulturlandschaften</li> <li>• Erhalt bzw. Entwicklung wechselfeuchter Grünlandbereiche in großen Ackerbaugebieten als Nahrungsbiotope</li> </ul>
--

Erhaltung und Sicherung der Rastplätze für den Kranich

- Erhalt großflächig offener, strukturreicher, extensiv genutzter Kulturlandschaften
- Erhalt bzw. Entwicklung von wechselfeuchten Grünlandbereichen und/oder Stilllegungsflächen in großen Ackerbaugebieten
- Erhalt bzw. Entwicklung extensiv genutzter, feuchter bis nasser Grünlandbereiche

Erhaltung und Sicherung der Rastplätze für den Fischadler

- Sicherung großer offener Wasserflächen (von Stillgewässern oder Flüssen)
- Erhalt bzw. Entwicklung einer struktur- und vegetationsreichen, naturnahen Uferzone
- Sicherung bzw. Entwicklung einer für optimalen Nahrungsreichtum (Fische) geeigneten, guten Wasserqualität
- Einrichtung bzw. Sicherung vom Menschen ungestörter Bereiche des Rastgewässers
- Sicherung alter Bäume in See oder Flussnähe als Raststandort

Erhaltung und Sicherung der Rastplätze für den Kampfläufer

- Erhalt bzw. Entwicklung von Flachwasserzonen (Stillgewässer aller Art, überschwemmte Äcker und Wiesen)
- Einrichtung bzw. Sicherung vom Menschen ungestörter Bereiche des Rastgewässers
- Erhalt bzw. Entwicklung extensiv genutzter, feuchter bis nasser Grünlandbereiche in der Umgebung der Rastgewässer
- Erhalt großflächig offener strukturreicher extensiv genutzter Kulturlandschaften
- Sicherung bekannter Kiebitzrastplätze